



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Patrick Breyer (PIRATEN)

und

Antwort

der Landesregierung - Innenminister

Umfang polizeilicher Dateien

Vorbemerkungen der Landesregierung:

Zum Zweck der Gefahrenabwehr geführte Dateien wie **Alarmierungslisten**, sowie Dateien, in denen Erreichbarkeiten von z.B. Abschleppunternehmen, Jagdausübungsberechtigten, Schlüsseldiensten pp hinterlegt sind, wurden nicht ausgewertet. Eine Speicherung dieser Personen dort erfolgt mit Einwilligung der Betroffenen. Auch die in Katastrophenfällen oder bei **Großschadenslagen** jeweils eingesetzten Verfahren CENARIO Ilias und GSL.net 3.0, die während eines Einsatzfalles situativ ebenfalls Daten zur Gefahrenabwehr enthalten, fanden keinen Eingang in die Auswertung. Im Vorgangsbearbeitungssystem **@rtus** wurden die Straf- und OWI-Vorgänge herausgerechnet. Im Bereich Berichtswesen konnten die in der Auswertung mit eingeflossenen Datensätzen eindeutig der Gefahrenabwehr zugeordnet werden. Eine Bewertung der verbleibenden Berichte (990.551 Datensätze) könnten nur durch eine händische Auswertung zugeordnet werden, was nicht leistbar ist.

1. Wie viele Datensätze enthalten diejenigen Dateien, die bei der Landespolizei zum Zwecke der Gefahrenabwehr und Prävention geführt werden, insgesamt, und zu wie vielen Personen (einschließlich etwaiger Mehrfachtreffer) sind darin Daten enthalten?

Antwort:

Die zum Zwecke der Gefahrenabwehr geführten Dateien und die Mischdateien (Straf-, OWI-Verfolgung und Gefahrenabwehr) enthalten 446.410 Datensätze zur Gefahrenabwehr. Erfasst werden darin 367.591 Personen.

2. Wie viele Datensätze enthalten die einzelnen Dateien jeweils (bitte vollständig bei Nennung der jeweiligen Dateibezeichnung angeben), und von wie vielen Personen sind in diesen Dateien jeweils Daten enthalten?

Antwort:

Siehe Anlage.

Die Anzahl der Personen enthält in einigen der aufgeführten Dateien auch Mehrfachtreffer und VS –Nur für den Dienstgebrauch- eingestufte Zahlen. Die VS-nfD- Zahlen (Datensätze: 14.842, Personensätze: 1.660) wurden verdeckt (XXX). Die Zahlen der jeweils eingestufteten Datei können aus taktischen Gründen nicht in eine öffentlich werdende Antwort eingestellt werden.

Bei den in den Behörden geführten Intensivtäterdateien/ Jugendkriminalitätsdateien handelt es sich um Mischdateien (Strafverfolgung/Gefahrenabwehr) Dargestellt sind nur die Datensätze der zur Gefahrenabwehr gespeicherten Intensivtäter.

3. Wie lauten die einzelnen Dateien?

Antwort:

Siehe Anlage.

4. Wann ist die jeweilige Errichtungsanordnung erlassen worden?

Antwort:

Siehe Anlage.

5. Welchem Zweck dienen die Dateien (bitte für jede Datei einzeln angeben)?

Antwort:

Siehe Anlage.

6. Welche Felder werden in den Dateien jeweils erfasst?

Antwort:

Siehe Anlage.

Aufgrund des Umfangs der Datenfelder wurde bei dem Vorgangsbearbeitungssystem @rtus und dem Fallbearbeitungssystem Merlin von einer Darstellung abgesehen.

7. Welche Analysesoftware zur Auswertung der Dateien kommt zum Einsatz (bitte genaue Bezeichnung sowie Zweck und Funktionalität der Software angeben)?

Antwort:

Siehe Anlage.

Es wurden nur externe Analysesysteme dargestellt. Systembedingte Such- oder Sortiermechanismen sind keine Analysesoftware.

Anlage

Ift. Nr.	Behörde	Frage 3.	Frage 5.	Frage 6.	Fragen 2.		Frage 4.	Frage 7.	Zweck der Software
		Bezeichnung der Datei	Zweck der Datei	vorhandene Datenfelder	Anzahl der Datensätze	Anzahl der gespeich. Personen	Datum der Errichtungsanordnung	Analyse-Software	
1	LPA	@rtus-VBS 3.0	Vorgangsbearbeitung der Landespolizei zum Zweck der Strafverfolgung und Gefahrenabwehr	Eine Darstellung der im System @rtus hinterlegten angebotenen Datenfelder ist nicht leistbar (Umfang: ganzer Leitzordner). Diese Datenfelder werden vorgangsbegzogenen nach Notwendigkeitskriterien befüllt.	352.479	314.816	17.09.2013	keine	
2	LPA	Merlin Strukturverfahren WED (Wohnungseinbruchsdiebstahl)	Verhinderung weiterer Wohnungseinbruchsdiebstähle	Eine Darstellung der im System Merlin hinterlegten angebotenen Datenfelder ist nicht leistbar (Umfang: ganzer Leitzordner). Diese Datenfelder werden vorgangsbegzogen nach Notwendigkeitskriterien befüllt.	60	107	17.09.2013	Analyst's Notebook	Visualisierung
3	PD FL	Vermisstendatei	Erfassung von abgängigen/vermissten Personen aus Fachkliniken / Einrichtungen	Name, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum/Ort, Beschreibung, Adresdaten (Anlaufstellen), Sachverhalt, Unterbringungsanordnung, Maßnahmen	247	247	27.01.2006	keine	

Anlage

Ift. Nr.	Behörde	Frage 3.	Frage 5.	Frage 6.	Fragen 2.		Frage 4.	Frage 7.	Zweck der Software
		Bezeichnung der Datei	Zweck der Datei	vorhandene Datenfelder	Anzahl der Datensätze	Anzahl der gespeich. Personen	Datum der Errichtungsanordnung	Analysesoftware	
4	LPA	Merlin Strukturverfahren Fußball SH	Gefahrenabwehr im Lagefeld Fußball um z.B. Gefährderransprachen, Platzverweise und Aufenthaltssverbote nachvollziehbar begründen zu können	Familienname, Geburtsname, Spitzname, Vorname, Geburtsdatum und Ort, Geschlecht, Geburtsregion, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Beruf, Wohnort, Zugehörigkeit Fankategorie A, B, C, Fall-/Ereignisdaten, Zeit und Ort, Verwaltungsdaten u.a. Verfasser, Löschfrist.	305	305	06.03.2012	keine	
5	LPA	ELDIS	Sachbearbeitungssoftware der Regionalleitstellen / Lagezentrum	Mittelender (Anrufer) Name, Telefonnummer, Straße, Hausnummer, Ort, Ortsteil, Info, Sachverhalt, Rückmeldung; Beteiligter, Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Wohnadresse, Gemeinde;	2.014.275	händische Auswertung in der Kürze der Zeit nicht möglich	17.06.2009	Crystal Reports	Statistik, ohne personenbezogene Daten

Anlage

Ift. Nr.	Behörde	Frage 3.		Frage 5.		Frage 6.		Fragen 2.		Frage 4.		Frage 7.	
		Bezeichnung der Datei	Zweck der Datei	vorhandene Datenfelder	Anzahl der Datensätze	Anzahl der gespeich. Personen	Datum der Errichtungsanordnung	Analyse-Software	Zweck der Software				
6	PD KI	Platzverweis-datei Hauptbahnhof Kiel	Erfassen von personenbezogenen Daten auffälliger Personen, Durchsetzung/Überwachung von Platzverweisen/Aufenthaltsverboten von auffälligen Personen im Bereich Hauptbahnhof Kiel	Familiennamen, Vorname, Geburtsdatum, Einsatzzeit, Einsatzort, eingesetzte Kräfte, Anlass, weitere Maßnahmen, Geltungsdauer des Platzverweises	76	76	20.06.2003	keine					
7	PD KI	Rohheitsdelikte Kieler Woche 2013	Erlangen von Erkenntnissen über wiederholt polizeilich in Erscheinung getretene Personen zum Zweck eines Aufenthaltsverbots gem. § 201 Abs. 2 LVwG unter Einbindung der Erkenntnisse aus der Datei "Platzverweise/Aufenthaltsverbote Kiel Woche 2013 sowie Erstellung eines aktuellen Lagebildes hinsichtlich taktischer Einsatzmaßnahmen	Familiennamen, Vorname, Geburtsdatum, Wohnadresse, Tatzeit, Tatort, Vorgangsnummer, Straftat, Maßnahmen, Kräfte	0	0	Anordnung jeweils im Mai von der aktuellen KW - die Daten werden zwei Wochen nach der KW vollständig gelöscht, Daten werden im Folgejahr neu erhoben.	keine					

Anlage

lft. Nr.	Behörde	Frage 3.	Frage 5.	Frage 6.	Fragen 2.		Frage 4.	Frage 7.	Zweck der Software
		Bezeichnung der Datei	Zweck der Datei	vorhandene Datenfelder	Anzahl der Datensätze	Anzahl der gespeich. Personen	Datum der Errichtungsanordnung	Analysesoftware	
8	PD KI	Intensivtäter-datei	Optimierung der Zusammenarbeit aller Dienststellen	Name, Vorname, Geburtsdatum und Ort, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Tatzeit, Meldeanschrift, Straftat, Vorgangsnummer, sachbearbeitende Dienststelle, Sachbearbeiter	63	63	16.01.2011	keine	
9	PD NMS	Intensivtäter-datei	Optimierung der Zusammenarbeit aller Dienststellen	Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift, Lichtbild, BMT/DNA-Muster/Sexualstrafäter ja/nein	86	86	18.01.2012	keine	
10	PD SE	Jugendkriminalität	Optimierung der Zusammenarbeit aller Dienststellen	Name, Vorname, Geburtsdatum und Ort, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Tatzeit, Meldeanschrift, Straftat, Vorgangsnummer, sachbearbeitende Dienststelle, Sachbearbeiter	113	113	07.05.2012	keine	
11	PD IZ	Intensivtäter-datei	Optimierung der Zusammenarbeit aller Dienststellen	Name, Vorname, Geburtsdatum und Ort, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Tatzeit, Meldeanschrift, Straftat,	27	27	12.03.2008	keine	

Anlage

Ift. Nr.	Behörde	Frage 3. Bezeichnung der Datei	Frage 5. Zweck der Datei	Frage 6. vorhandene Datenfelder	Fragen 2.		Frage 4. Datum der Errichtungsanordnung	Frage 7. Analyse-Software	Zweck der Software
					Anzahl der Datensätze	Anzahl der gespeich. Personen			
12	PD HL	Jugend-kriminalität	Optimierung der Zusammenarbeit aller Dienststellen	Vorgangsnummer, sachbearbeitende Dienststelle, Sachbearbeiter	117	117	30.08.2012	keine	
13	PD RZ	Jugend-kriminalität	Optimierung der Zusammenarbeit aller Dienststellen	Name, Vorname, Geburtsdatum und Ort, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Tatzeit, Meldeanschrift, Straftat, Vorgangsnummer, sachbearbeitende Dienststelle, Sachbearbeiter	56	56	01.03.2012	keine	

Anlage

Ift. Nr.	Behörde	Frage 3.	Frage 5.	Frage 6.	Fragen 2.		Frage 4.	Frage 7.	Zweck der Software
		Bezeichnung der Datei	Zweck der Datei	vorhandene Datenfelder	Anzahl der Datensätze	Anzahl der gespeich. Personen	Datum der Errichtungsanordnung	Analyse-Software	
14	PD FL	Intensivtäter-datei	Optimierung der Zusammenarbeit aller Dienststellen	Name, Vorname, Geburtsdatum und Ort, Geschlecht, Tatzeit, Meldeanschrift, Straftat, Vorgangsnummer, sachbearbeitende Dienststelle, Sachbearbeiter	73	73	13.03.2012	keine	
15	LKA	Kriminalakten-nachweis (eKA)	Speicherung von Personen aus Strafvermittlungsverfahren, die einer Straftat verdächtig sind und bei denen nach Ausführung und Schwere der Tat oder nach der Persönlichkeit des Verdächtigen die Gefahr der Wiederholung besteht.	1. Sachverhaltsdaten (betroffene Rechtsnorm, Tatzeit, Tatort) 2. Personalien, Zusatzinformationen zur Person, ED-Maßnahmen, DNA-Maßnahmen, Personalien von Mittätern, Freitext, aus dem sich die Erforderlichkeit der Datenspeicherung ergibt, Verfahrensausgänge, Einträge zu Haftdaten, angehängte Dokumente, Protokollierungsdaten über eingesehene Kriminalakten	70.714	48.367	19.2.2010	keine	

Anlage

Ift. Nr.	Behörde	Frage 3.	Frage 5.	Frage 6.	Fragen 2.		Frage 4.	Frage 7.	Zweck der Software
		Bezeichnung der Datei	Zweck der Datei	vorhandene Datenfelder	Anzahl der Datensätze	Anzahl der gespeich. Personen	Datum der Errichtungsanordnung	Analyse-Software	
16	LKA	Kieler Sicherheitskonzept Sexualstraftäter (KSKS)	Präventionskonzept für rückfallgefährdete Sexualstraftäter für die Zeit der Führungsaufsicht oder Bewährung	Eine Darstellung der im System Merlin hinterlegten angebotenen Datenfelder ist nicht leistbar (Umfang: ganzer Leitzordner). Diese Datenfelder werden vorgangsbezogen nach Notwendigkeitskriterien befüllt.	400	400	30.4.2010	keine	
17	LKA	Merlin Strukturverfahren, Rocker SH	Systematische Erfassung von Sachverhalten mit Gefahrenrelevanz mit dem Ziel, Tatsachen für eine Prognoseentscheidung zur Gefahrenabwehr in einem strukturierten Verfahren abrufbar vorzuhalten	Eine Darstellung der im System Merlin hinterlegten angebotenen Datenfelder ist nicht leistbar (Umfang: ganzer Leitzordner). Diese Datenfelder werden vorgangsbezogen nach Notwendigkeitskriterien befüllt.	6.752	1.078	14.11.2012	keine	
18	PD KI	Täterübersicht PMK	Vorbeugende Bekämpfung von politisch motivierten Straftaten	Name, Vorname, Geburtsdatum, Besonderheiten (Haftdaten), Sachbearbeitung	XXX	XXX	18.10.2010	keine	

Anlage

Ift. Nr.	Behörde	Frage 3.	Frage 5.	Frage 6.	Fragen 2.		Frage 4.	Frage 7.	Zweck der Software
		Bezeichnung der Datei	Zweck der Datei	vorhandene Datenfelder	Anzahl der Datensätze	Anzahl der gespeich. Personen	Datum der Errichtungsanordnung	Analysesoftware	
19	LKA	Innere Sicherheit Schleswig-Holstein (ISSH) und Warndatei Rechts	Aufklärung und Verhinderung von politisch motivierten Straftaten, Feststellung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Abwehr von im Einzelfall bevorstehenden Gefahren. Verwaltung der Personenakten gemäß Richtlinie	Sachverhaltsdaten , Personendaten Personalienart, Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Fundstelle, Prüf-/ Löschdatum, Aktensachgebiet, Bemerkungen, Institution i.V.m. Sachverhaltsdaten Objekte i.V.m. Sachverhaltsdaten, Sachen in Verbindung mit Sachverhaltsdaten	XXX	XXX	22.1.2009	keine	